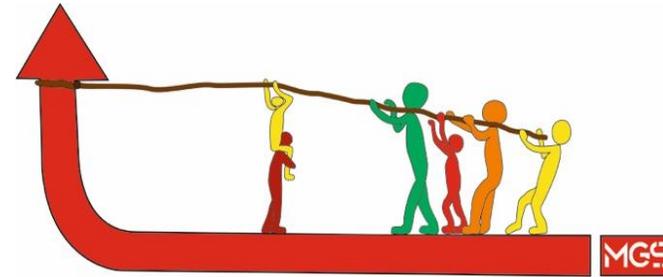


Berufsorientierung ONLINE an der Markus-Gottwalt-Schule in Eschenbach



Wir ziehen alle an einem Strang!

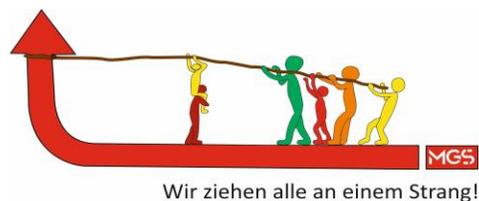


ZF Friedrichshafen AG

Industriekaufmann (m/w/d)

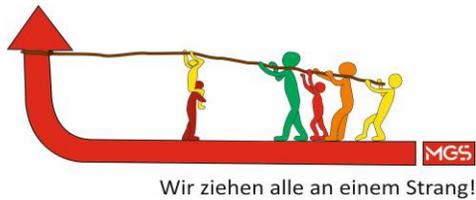
Wir bilden aus zum 01.09.2022

Berufsorientierung an der
Markus-Gottwalt-Schule
in Eschenbach.



- Dauer der Ausbildung: 3 Jahre
- Vergütung im 1. Lehrjahr: 1.035,00 €
- Vergütung im 2. Lehrjahr: 1.089,00 €
- Vergütung im 3. Lehrjahr: 1.160,00 €
- Handelt es sich um eine duale Ausbildung: ja
- Besteht die Chance, nach einer erfolgreichen Ausbildung auch weiterhin in dem Betrieb arbeiten zu können?
ja

Berufsorientierung an der
Markus-Gottwalt-Schule
in Eschenbach.

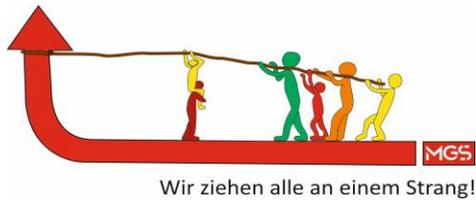


Das wünschen wir uns von einem Bewerber:

Beispielsweise:

- Interesse an kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgaben
- Spaß beim Kontakt mit Kunden
- Spaß am Umgang mit dem Computer
- Analytisches und lösungsorientiertes Denken
- Sorgfältigkeit und Genauigkeit
- Teamfähigkeit
- Mindestens einen abgeschlossenen mittleren Bildungsabschluss

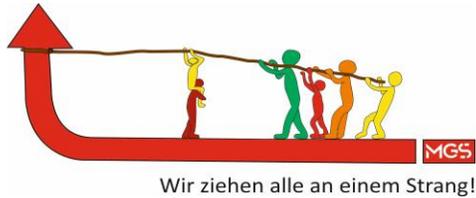
Berufsorientierung an der
Markus-Gottwalt-Schule
in Eschenbach.



Dafür bieten wir unseren Auszubildenden:

- Anerkennung von Eigeninitiative, Ideen & Engagement
- Eigenes Azubi-Projekt
- Individuelle Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten
- Praxisorientierte & abwechslungsreiche Aufgaben
- Kollegialität
- Arbeiten bei einem weltweiten Technologiekonzern
- Finanzielle Unterstützung
- Intensive Begleitung durch Ausbilder & Fachbetreuer
- Modernes Ausbildungskonzept und zielgerichtete Ausbildungsmethoden
- Spannende & zukunftsorientierte Projekte

Berufsorientierung an der
Markus-Gottwalt-Schule
in Eschenbach.



Das sollten Bewerber wissen:

- Bewerbungsstart: 01. Mai 2021
- Bewerbungsschluss: vorauss. 15. Oktober 2021, bitte aktuelle Infos auf der Homepage beachten
- Ansprechpartner: Kerstin Zetlmeisl
- Form: E-Mail an: ausbildung.auerbach@zf.com
- Besteht auch die Möglichkeit ein Schülerpraktikum abzuleisten?
Ja, ab Pfingsten unter der Voraussetzung, dass es die Gegebenheiten zulassen

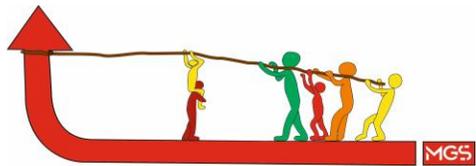
Weitere Informationen zu unserem Unternehmen:

[Industriekaufmann \(m/w/d\) \(Auerbach in der Oberpfalz\) › ZF Friedrichshafen AG](#)



Scan mich mit deinem Handy für mehr
Informationen

Berufsorientierung an der
Markus-Gottwalt-Schule
in Eschenbach.



Wir ziehen alle an einem Strang!

Das interessiert unsere Schüler ganz besonders

- Wie wahrscheinlich ist es, dass ich nach einer Ausbildung übernommen werde? (Ryan, M10)

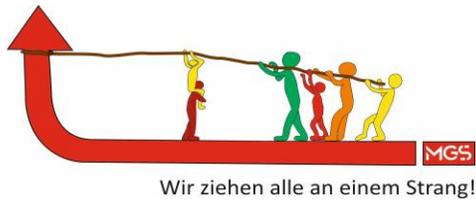
Mindestens eine befristete Übernahme ist bei uns sehr wahrscheinlich, denn unsere Auszubildenden bilden die Zukunft von ZF.

- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten bietet der Betrieb? (Dean, M10)

Während der Ausbildung bieten wir jedem unserer Auszubildenden verschiedene Möglichkeiten: einen Business-Englisch-Kurs, in dem man seine bereits bestehenden Englischkenntnisse weiter vertiefen kann, diverse Office-Weiterbildungen, einen Erste-Hilfe-Kurs sowie einen Business-Knigge-Kurs, in dem man lernt, was typische No-Gos in der Arbeitswelt sind.

Nach der Ausbildung gibt es viele individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten je nach Beruf.

Berufsorientierung an der
Markus-Gottwalt-Schule
in Eschenbach.



Das interessiert unsere Schüler ganz besonders

- Können Sie einen typischen Arbeitstag in dieser Position beschreiben? (Jana, M8)

Ein typischer Tag als Azubi zum*zur Industriekaufmann*frau ist schwer zu beschreiben, da die Ausbildung sehr abwechslungsreich ist.

Man lernt im Vertrieb beispielsweise Kundenaufträge zu bearbeiten oder im Einkauf Angebote für Materialien zu erstellen und diese im Anschluss zu bestellen. Das sind typische kaufmännische Aufgaben.

Dabei bleibt es jedoch nicht, denn es gibt auch Abteilungen bei denen Kreativität gefragt ist wie zum Beispiel im Marketing. Dort lernt man, wie man unsere Produkte möglichst attraktiv für unsere Kunden vermarkten kann.

Wie bereits erwähnt ist der*die Industriekaufmann*frau ein sehr vielschichtiger Ausbildungsberuf, deshalb folgt nun eine Auflistung mit einigen Fachbereichen, die man während seiner Ausbildung durchläuft und ein kurzer Auszug aus deren Aufgabenbereichen:

- Arbeitssicherheit und Umweltschutz: Man lernt die Produkte detailliert kennen und darf beispielsweise die Planung für Schulungen übernehmen
- Personalwesen: Man begleitet den Einstellungsprozess von möglichen Azubis, beschäftigt sich mit dem Thema der Personalplanung
- Rechnungswesen: Man erlernt die Grundlagen der Buchhaltung, welche sehr nützlich für das spätere Leben sind. (Rechnungen buchen, Bilanzen aufstellen, uvm.)